

PRESSEMITTEILUNG

3. September 2019

GIPFELTREFFEN 2019

WDR Big Band & Bundesjazzorchester gastieren gemeinsam in Ahaus und Greven

Eine ausgezeichnete Tradition! Bereits zum vierten Mal treffen die renommierten Profis der WDR Big Band auf den motivierten Nachwuchs des Bundesjazzorchesters. Coaching, Workshops, Gedankenaustausch, gemeinsame Proben und anschließende Konzerte – alle zwei Jahre aufs Neue profitieren die jungen Musikerinnen und Musiker von dieser lebendigen Kooperation.

Vom 16. bis 20. September 2019 findet eine gemeinsame Arbeitsphase von Bundesjazzorchester und WDR Big Band in der Landesmusikakademie NRW in Heek statt. Für die jungen Nachwuchsjazzler ist dies eine einmalige Chance den erfahrenen Kollegen bei intensiver Probenarbeit und Konzerten auf die Finger zu schauen, sich in Einzelcoachings Rat zu holen und über Fragen von Stil und Technik auszutauschen.

Höhepunkt und Abschluss der gemeinsamen Zeit sind zwei Konzerte in Ahaus und Greven:

- **Freitag, 20.09.2019**, 20 Uhr in **Ahaus** (Stadthalle) TICKETS: <https://bit.ly/2Lb23Pv>
- **Samstag, 21.09.2019**, 20 Uhr in **Greven** (Ballenlager) TICKETS: Tel. 02571/936875 (Westfälischen Nachrichten Ticket-Hotline)

Das Bundesjazzorchester wird bei diesem Projekt von Ansgar Striepens geleitet, den eine besondere musikalische Freundschaft als Dirigent und Arrangeur mit der WDR Big Band verbindet. Er präsentiert mächtige Bigband-Literatur, die viel Raum lässt für die jungen Solistinnen und Solisten des Orchesters. Prächtige Farben, lebendige Rhythmen und jede Menge Energie – dafür steht die Musik des amerikanischen Arrangeurs Michael Mossman. Mit der WDR Big Band pflegt er eine langjährige Freundschaft, die durch Konzerte wie dieses immer wieder aufgefrischt wird.

Nachwuchs- und Profimusiker zusammenzubringen – das ist seit 2004 die Idee von „tutti pro“, einer gemeinsamen Initiative der Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und dem Verband deutscher Musikschulen (VdM). Um den Spitzennachwuchs des BuJazzO mit den Profimusikern der WDR Big Band regelmäßig zusammenzubringen, wurde 2010 die „tutti pro“-Patenschaft zwischen den beiden Ensembles ins Leben gerufen.

Das **Bundesjazzorchester** prägt seit mehr als 30 Jahren als Ausbildungsorchester für Ausnahmetalente des deutschen Jazznachwuchses die Jazzszene in Deutschland. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt es als wertvolles Bindeglied zwischen Ausbildung und Beruf und als ausgezeichnete Talentschmiede für erfolgreiche Jazzmusiker von Morgen. So bekannte Jazzmusiker wie Till Brönner, Roger Cicero, Michael Wollny, Julia Hülsmann und Tom Gaebel haben hier ihre Karrieren begonnen. Träger des Bundesjazzorchesters ist der Deutsche Musikrat. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), die Daimler AG und der Westdeutsche Rundfunk teilen sich die Förderung des Projekts.

Die **WDR Big Band** ist weltweit zu Gast und in Nordrhein-Westfalen zu Hause. Als musikalischer Botschafter bringt sie Jazz und jazzverwandte Musik on stage, on air und online zu ihrem Publikum. Das Programm der WDR Big Band deckt das gesamte Spektrum des Jazz und der jazzverwandten Musik von der Tradition bis zur Avantgarde ab. Dazu gehören auch Latin Jazz, World Music, Fusion und Crossover – getreu dem Motto »Musikalische Grenzen sind musikalische Herausforderungen«. Gleichzeitig hat die international besetzte Big Band einen Bezug zur europäischen Tradition, speziell zum Jazz made in Europe. Dieser integrative Faktor ist immer Teil der äußerst vielschichtigen Programmkonzeption und macht die Band zu einem starken Motor des Jazz in NRW, in Deutschland und in der Welt.

Der **Deutsche Musikrat (DMR)** ist der Dachverband des Musiklebens in Deutschland. Er vertritt die Interessen von rund 14 Millionen Musizierenden und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die Organisation fügt sich zusammen aus dem Deutscher Musikrat e.V. in Berlin sowie der Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH in Bonn, Träger der Projekte: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Bundesjazzorchester, Bundesjugendorchester, Deutscher Chorwettbewerb, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ), Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, Jugend jazzt, Jugend musiziert und PopCamp.

PRESSEKONTAKT

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester & Bundesbegegnung Jugend jazzt

simons@musikrat.de

tel. 0228-2091-121